** Schreibkonferenz: Erörterung eines literarischen Werks**

* ***Arbeitsauftrag****: Lesen Sie den Aufsatz einer Mitschülerin oder eines Mitschülers und beurteilen Sie dessen Leistung anhand der vorgegebenen Kriterien.*
* *Geben Sie hierbei unbedingt konkrete Anmerkungen und Beispiele, damit Ihre Rückmeldung gut nachvollziehbar ist.*

*Aufsatz von: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gutachter\*in:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kriterium** | *Einschätzung durch Ankreuzen* | **Konkrete Anmerkung / Beispiel aus dem Aufsatz**  |
| *Trifft voll zu*  | *Trifft eher zu*  | *Trifft eher nicht zu*  | *Trifft gar nicht zu*  |
| Eine **Einleitung** führt erkennbar zum Thema hin. Es werden Basisinformationen zu Werk und Außentext im Laufe des Aufsatzes ersichtlich (Titel, Thema, Erscheinungsjahr, Autor, usw.).  |  |  |  |  |  |
| Der **Außentext** wird richtig wiedergegeben. Zentrale Begrifflichkeiten des Außentextes werden definiert. |  |  |  |  |  |
| Pauschalität wird im **Erörterungsteil** vermieden. Es wird differenziert erörtert, inwieweit Gedanken des Außentextes jeweils auf den Primärtext zutreffen.  |  |  |  |  |  |
| Ein **Fazit** rundet die Darstellung durch wesentliche Ergebnisse ab. Hierbei wird eingeschätzt, inwieweit die Texte insgesamt aufeinander zutreffen.  |  |  |  |  |  |
| Quellen (Außentext und Primärwerk) werden angegeben, hierbei werden die **Zitierregeln** beachtet.  |  |  |  |  |  |
| Die Darstellung ist in sachlichem **Stil** und im Präsens verfasst. (Vorzeitigkeit wird durch das Perfekt angezeigt.) |  |  |  |  |  |
| Man kann den Gedanken des / der Schreibenden folgen (**Kohärenz**), da sie nahtlos ineinander übergehen. Die Darstellung erscheint **logisch**.  |  |  |  |  |  |
| **Sprache:** Satzbau und Ausdrucksweise sind richtig und angemessen.  |  |  |  |  |  |
| **Äußere Form**: Satzschlusszeichen und Absätze trennen Gedanken; lesbare Handschrift; Rechtschreibung und Zeichensetzung sind meist fehlerfrei.  |  |  |  |  |  |